

phys. Unbehagen drückten mich enorm nieder.

7/XI Bei Mz.– Dr. P.– Gusti – Kartenpartie am Bett.

8/XI Sonntag bei Mz.

9/XI Bei Mz.– Ihr Traum: Sie wird gesund und kommt zu mir: Ich: Ich liebe eine andre: – Sie ohnmächtig – „Gib mir Gift.“ – Hier.– Dann komm ich zu ihr und sage ihr: „Du sollst in meinen Armen sterben.“ Sie schläft in meinen Armen ein, wacht auf und hat alles vergessen. Im Kasten hängen lauter weiße Kleider. Sie geht in den Stadtpark, hat Rosen in der Hand. Setzt sich auf eine Bank. Schlecht aussehender Mensch neben sie. Gespräch. Sie verlieben sich. In einen andern Garten.– Der Mann: Erinnern Sie sich nicht, daß Sie mich schon einmal geliebt haben?– Sie erinnert sich absolut nicht.– „Ich bin A. S.“ – Sie weiss aber von jenem vergangnen A. S. gar nichts mehr. Sie wird nun mit dem sehr glücklich; er (ich) quält sie aber immer, daß sie sich nicht erinnre, ihn früher geliebt zu haben.–

10/XI Früh, Mittag Abd. Mz.–

11/XI Ebenso.

12/XI Ebenso.– Dr. L. Mandl – Aufregung –

13/XI Ebenso.– Schik sagte heute im Kfh.: Ich bin schon bei der Lebensigarre, die andern sitzen noch beim Essen und freuen sich dran.

14/XI Dreimal bei Mz.– Bei B.-H., Salten und ich. Ohne Stimmung.–

15/XI Sonntag.– Bei Mz.– Corrigire jetzt Anatols Größenwahn. Werde nie mehr etwas ohne dringende Stimmung schreiben – kaum ein Satz, der mich befriedigt!

– Mz. noch immer bettlägerig und Schmerzen.

16/XI Wie täglich 3mal bei Mz., die zärtlich und ein bischen sekkant ist.

17/XI Bei Mz., die weint, wenn sie mir sagt, daß sie mich liebt.–

18/XI Bei Mz., die aufstand.–

Die Nacht bei Großpapa, der vorgestern operirt wurde.

19/XI Bei Mz. gen.– Am 12. begann ich einen Curs über Lar. zu lesen.–

Hörer: Steiner, Harvey, Nußbaum, Mayer, Frankenberger.–

20/XI Mittag mit Mz. im Kfh., Abds. bei ihr, dann im Theater.

21/XI Vorm. und Abd. Mz.– Letzte Souper begonnen.

22/XI Sonntag. Mit Mz. Vorm.–

Nm. B.-H.– Salten, Loris. „Agonie“ Ged., Loris (Flohtheater) – Erinnerung dem Salten vorgelesen.

Bei Mz.– Valenais.